



Kurz informiert

Zum Titelbild

► Drei Jahre Wanderschaft

Immer wieder treffen wir auf zünftig gekleidete junge Männer und vermehrt auch Frauen. Das Wort „zünftig“ wird hier in seiner ureigensten Form gebraucht und bezeichnet die typische Kleidung einer Handwerkszunft. Am vergangenen Montag waren gleich 13 Wandergesellen in der Stadtverwaltung zu Gast, um ein Stadtsiegel und die üblichen „Taler“ einzufordern. Dies alles geschieht nach alter Tradition in gereimten Worten. Es wandern: Schuster, Fischer, Schlachter, Tuchmacher, Weber, Maler, Müller, Maurer, Zimmerer, Dachdecker, Schneider, Schmiede, Bäcker, Sattler, Kürschner, Gerber, Tischler, aber auch Betonbauer, Bootsbauer, Töpfer, Spengler, Steinmetze, Holzbildhauer, Buchbinder, Goldschmiede, Instrumentenbauer oder Kirchenmaler.



Traditionell wird beim Bürgermeister vorgesprochen

Mit der Freisprechung nach Abschluss ihrer Lehre in einem Handwerksberuf gehen die jungen Gesellinnen und Gesellen drei Jahre auf Wanderschaft. Sie dürfen sich während dieser Zeit ihrer Heimat nur bis auf 50 Kilometer nähern. Bis zur beginnenden Industrialisierung war die Walz eine der Voraussetzungen für den späteren Weg zum Meisterbrief. Besonders die Erfahrungen bei anderen Meistern der Zunft sollten die Gesellen voranbringen. Gleichsam wurde Wissen über das Handwerk verbreitet. Heute sind es oft andere Zwänge, die die jungen Fachkräfte bewegen. Häufig fehlen Arbeitsplätze. Aber auch jetzt ist es vielen wichtig, neue Erfahrungen zu machen, andere Menschen, Regionen oder auch Länder kennen zu lernen. Jule (Titelfoto 3. v. r.) aus Waren (Müritz) steht ganz am Anfang. Sie beendete gerade ihre Ausbildung zur Steinmetzin und beginnt nun ein abenteuerliches Leben. Drei Jahre ohne Müritzregion! Wir wünschen ihr und natürlich allen anderen Erfolg bei der Arbeit und Glück auf dem Weg.

► Laudatio zur Vergabe des Richard - Wossidlo Kulturpreises der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2010 an Herrn Christian Schneeweiß



Laudatorin Heidemarie Engelking (Vorsitzende des Kultur- und Bildungsausschusses), Preisträger Christian Schneeweiß, Präsident der Stadtvertretung Norbert Möller und Bürgermeister Günter Rhein

Als der Müritzchor im Jahre 1990 einen neuen Leiter suchte, bewarb sich der damals 26-jährige Christian Schneeweiß und beschrieb seinen Einstand beim Chor später folgendermaßen: „Da stand ich nun als neuer Leiter und wusste erst mal gar nicht weiter. Das Herz saß ganz tief in der Hose, die Kniegelenke schienen lose, die Kehle war mir reichlich trocken, ich schwitzte kalt bis in die Socken.“ Christian Schneeweiß stand vor einem Ensemble, das bunter nicht sein konnte in einer Zeit des Um- und Aufbruchs, der Verunsicherungen und Veränderungen und unterschiedlichster Motivationen. Doch ein roter Faden schlängelte sich hindurch; die Freude am Gesang war es, die diese Gemeinschaft zusammenbrachte. Und so baute der neue Chorleiter mit wachsender Ausgeglichenheit und Souveränität an diesem neuen Kulturfeld, das seinen Platz in dieser Stadt hat und sich ausbreitet. Von Beginn an überzeugte Christian Schneeweiß sowohl die Chormitglieder als auch das Publikum durch eine breite Fächerung des Repertoires, wobei er künstlerisch einfühlend das Potenzial des Chores nahezu maximal zu nutzen verstand. Sein Gemeinschaftsdenken fördert bis heute eine wirklich neue Qualität im Zusammenspiel der Kräfte. Ob Streicher, Bläser, Solisten der Musikschule, ob Kirchenmusik, ob die Stadtstreicher oder das musikalische Leben am Gymnasium - immer wenn Christian Schneeweiß ruft, sind sie zur Stelle, wie auch er selbst, wenn er als Musiker gefragt ist. Die traditionellen Weihnachtskonzerte füllen den Bürgersaal, und der Chor ist bei den verschiedensten Anlässen unter seiner Leitung ein Garant für Qualität. Als nach fast 50 Jahren im Jahre 1997 aus eigener Kraft eine glanzvolle Aufführung des Bach'schen Weihnachtsoratoriums in St. Georgen gelang, war eine tiefe Nachhaltigkeit im gemeinsamen Musikleben geboren. Christian Schneeweiß verstand es in den letzten 20 Jahren, die unterschiedlichsten Musikrichtungen einzuschlagen und mit dem Müritzchor alles von großen Komponisten bis zur Popmusik auszuprobieren. Mit viel Einfühlungsvermögen nahm er dem Chor die Sorge, etwas nicht zu schaffen oder zu können und sie zu Erfolgen zu führen. Dafür sei ihm heute gedankt und der Preis verliehen. Der Kulturpreis wird überreicht in Gestalt einer kleinen Skulptur von der Bildhauerin Anke Besser-Güth aus Marxhagen.

► Laudatio zur Vergabe des Wirtschaftspreises der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2010 an Rico Weber und die Firma Watercool e. K.



Präsident der Stadtvertretung Norbert Möller, Preisträger Rico Weber, Bürgermeister Günter Rhein und Laudator Ralf Schütze (Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses)

Zum Neujahrsempfang der Stadt Waren werden traditionell eine ganze Reihe von Preisen für die unterschiedlichsten Leistungen und Verdienste der zu Ehrenden um die Stadt Waren vergeben. Oftmals ist am Ende der Veranstaltung nicht mehr jedem der geneigten Zuhörer klar, warum welche Preise für welche Leistungen vergeben worden sind. Wissen Sie eigentlich, warum die Stadt Waren (Müritz) einen Wirtschaftspreis vergibt und welche Leistung damit geehrt wird? Für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens braucht man Selbiges sicherlich nicht auszeichnen, der Erfolg spricht ja schließlich für sich. Und für ein soziales Engagement wie Sponsoring oder Unterstützung von Vereinen und

Verbänden wäre eher ein sozialer Preis als ein Wirtschaftspreis zu vergeben. Die Verleihung des Wirtschaftspreises hingegen würdigt die hervorzuhebenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen und deren Verdienst es ist, den Wirtschaftsstandort Waren zu sichern, weiterzuentwickeln, zu vermarkten und damit eine entsprechende Außenwirkung zu erzielen. Genau diese Leistungen hat der Stadtentwicklungsausschuss bei seiner Empfehlung und die Stadtvertretung Waren bei ihrer Entscheidung für die Vergabe des Wirtschaftspreises der Stadt Waren 2010 an die Firma Watercool e.K. und ihren Geschäftsführer und Inhaber Herrn Rico Weber völlig zu Recht gewürdigt. Die im März 2002 von Herrn Weber gegründete Firma, bestehend aus ihm selbst und einem weiteren Mitarbeiter, begann in angemieteten Geschäftsräumen des Existenzgründerzentrums in der Wareндorfer Straße Wasserkühlsysteme für Hochleistungs-PCs zu bauen und weltweit zu vermarkten. Die Innovation, die als Hobby oder quasi nebenberuflich bereits im Jahr 2000 begann, stellte Herr Weber mit vollem unternehmerischen Risiko hier auf professionelle wirtschaftliche Beine. Und die Unternehmensentwicklung in den letzten neun Jahren zeigt, dass die Entscheidung damals richtig war, aber noch viel mehr, dass man es mit unternehmerischem Engagement und wirklichen Innovationen vom Neuling zum Marktführer in einem Bereich bringen kann, den man sonst wohl eher an den ostasiatischen Raum verloren glaubt. Heute hat die Firma acht Mitarbeiter, produziert in einer eigenen Werkhalle im Gewerbegebiet Waren-West, stellt Hochleistungskühlsysteme für hochwertige Serversysteme (Workstations), für Laser und für optische Präzisionsgeräte her und vermarktet diese selbst über ein europaweites Händlernetz nach China, Taiwan, in die USA, nach Australien und auch in das Hightechland Japan. Die Akquisition erfolgt nicht durch Werbung, sondern durch die Produktqualität selbst, die ihnen in führenden Tests für derartige Geräte und Zubehörteile bestätigt wird. So hat zum Beispiel die in der Branche der PC-Hardware bekannte Testzeitschrift „Hardwareluxx - printed“ in ihrer Ausgabe 04/2009 zahlreiche Prozessorkühler verglichen und die drei teilnehmenden CPU-Kühlsysteme der Firma Watercool in ihren Kategorien jeweils auf den 1. Platz gesetzt. Der Erfolg der Produkte der Firma Watercool im Weltmarkt erfolgt durch flexible Serien, firmeninterne Entwicklung und Anpassung an die ständig in der Entwicklung befindliche unglaublich schnelllebige PC-Hardware. Die Außenwirkung der Firma Watercool für den Wirtschaftsstandort Waren (Müritz) zeigt sich insbesondere dann, wenn die Kundschaft in Deutschland und Mitteleuropa und auch wir hier Anwesenden fast ungläubig feststellen, dass solche im Weltmarkt führenden Produkte eben aus dem sonst eher durch Tourismus bekannten Waren (Müritz) im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns kommen. Die Stadt Waren (Müritz) bedankt sich bei Ihnen für Ihr Engagement und ehrt Sie mit der Verleihung des Wirtschaftspreises 2010 der Stadt Waren (Müritz) für Ihre und die Leistungen Ihrer Firma Watercool e.K., die dem Wirtschaftsstandort Waren (Müritz) zu so einer guten Entwicklung verhelfen.

► Laudatio zur Verleihung des Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2010 an den Imkerverein Waren e. V.



Laudatorin Jutta Gerkan (Vorsitzende des Umweltausschusses), Präsident der Stadtvertretung Norbert Möller, Preisträger Heinz Roepke (stellv. Vereinsvorsitzender) und Bürgermeister Günter Rhein

Den Zuschlag hat mit großer Mehrheit ein Verein bekommen, der sich um eines der wichtigsten Haustiere der Welt kümmert: die Honig-Biene. Die Bestäubungsleistung der Honig-Bienen kann in einem so stark landwirtschaftlich geprägten Bundesland wie Mecklenburg-Vorpommern gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Gäbe es keine Bienen, würden viele Nutzpflanzen kaum Frucht tragen und auch das Angebot an Wildpflanzen wäre wesentlich artenärmer. Imker und Bauern sowie Kleingärtner sitzen in einem Boot. Eine große Gefahr stellt der Einsatz von Pestiziden dar. Die Bienen reagieren sehr sensibel auf Umweltgifte. Dem Imkerverein liegt es am Herzen, immer wieder Überzeugungsarbeit für guten Umweltschutz zu leisten, mit allen Partnern zu reden und Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Berichte im Warener Wochenblatt informieren über die Tätigkeit des Vereins. Der Imkerverein beteiligt sich am Kinderumwelttag und am Tag des Imkers im Müritzeum. Im Rahmen der Umweltbildungsarbeit können sich Kinder von den Imkern die Bienenkönigin eines Bienenvolkes zeigen lassen und aus verschiedenen Wachs- und Honigprodukten z. B. Kerzen basteln. Beim Tag des Imkers geht es um die Arbeit der Imker und ihre Bienen. Die Schaubeute (transportabler Bienenkasten) zeigt das Innenleben eines Bienenstaates. Die Imker produzieren mit ihren „Schützlingen“ wertvollen Honig, Blütenpollen und Bienenwachs. Einen guten Eindruck vom Imkerleben vermittelt das Bienenhaus im Außengelände des Müritzeums. Es entstand in einer Gemeinschaftsaktion des Imkervereins, des ÜAZs und des Müritzeums. Zentraler Bestandteil der Imkerei ist eine gute Zucht. Eine so genannte Bienenbelegstelle (d.h. gezielte Paarung) gibt es in Müritzhof. Die Bienen benötigen ein reichhaltiges Trachtangebot über die Vegetationsperiode hinweg, um überleben zu können. Sie sind ein guter Indikator für unsere Umwelt. Hier spielen Naturschutz, Landwirtschaft und Imkerei Hand in Hand. Jeder Einzelne, jede Kommune kann hierzu ihren Beitrag leisten, indem sie bienenfreundliche Bäume, wie z.B. Linde, Ahorn, Robinie und Wildkirsche pflanzt. Wir haben es mit einem sehr aktiven Verein zu tun, der leider Nachwuchsprobleme hat. Momentan hat der Imkerverein Waren (Müritz) e. V. 32 Mitglieder. Der Imkerverein wirbt für die Aufnahme neuer, insbesondere junger Mitglieder. Gerne sind auch Frauen willkommen. Eine große Unterstützung für die Imker kann jeder Einzelne leisten, indem er viel einheimischen Bienen-Honig kauft! Der engagierte Verein hat sowohl durch seine Tätigkeit für die Umweltbildung als auch insbesondere für die Landwirtschaft und den Naturschutz den Umweltpreises 2010 verdient.

Impressum

Warener Wochenblatt

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint alle 2 Wochen, Auflagenhöhe: 11.605

Herausgeber:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931/57 90, Fax: 5 79 30,

Satz und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow,
Tel.: 039931/57 90,
Fax: 5 79 30, <http://www.wittich.de>,
E-mail: info@wittich-sietow.de.



Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Anzeigenteil:

H.-J. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

► Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

22. und 23. Januar 2011

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb am 26./27.03.2011 in Wismar

Klavier solo

Lena Beckmann
Elvira Göpper
Lina Marie Ehrentraut
Helene Schmidt

Bläserensemble

Sonja Beckmann
Lara Sophie Mahlau
Johanna Röhr
Jasmin Hertwig
Jessica Meyer
Lucie Ahrent
Wanda Weigand

Streicherensemble

Elisabeth John
Stefanie Kulk
Maximilian Lamster
Fabian Röttgen, Elisabeth John
Ekaterina Kaschapowa
Regina Nietz
Nils-Claudius Lange
Mathilde John
Josef Hudak

Neue Musik

Ekaterina Kaschapowa
Dania Nützmann
Konrad Wauer (Neustrelitz)



Das Celloquartett (Altersgruppe II) mit Nils-Claudius Lange, Regina Nietz, Mathilde John und Josef Hudak erreichte die Höchstpunktzahl 25 und damit die Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

1. Preis

Klavier solo

Hanna Schnitzer

Streicherensemble

Josephine Kunert
Svea Gipp
Marielene Jablowski
Lilly Sophie Andreas
Alexandra Thierbach
Lilly-Theresa Viebahn
Lilly Waschkowski

2. Preis

Klavier

Franziska Hellmann

Streicherensemble

Caroline Herrmann
Emilie Matthews
Antonia Ramme
Aurelia Rogalski
Justus Gebhardt
Isabell Jarchow
Nele Hapig
Luzie Creutzburg
Lara Röttgen
Katharina Fälchle
Norma-Jean Bajorat
Justus Gebhardt

Mit dem Sonderpreis der Müritz-Sparkasse für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes wurden ausgezeichnet:

Ekaterina Kaschapowa und Elisabeth John (Streicherensemble)
Ekaterina Kaschapowa, Dania Nützmann und Konrad Wauer (Neue Musik)

Herzlichen Glückwunsch unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen!

► Ausschreibung zum Erwin-Hemke-Preis 2011

Der Erwin-Hemke-Preis „Forschen - Schreiben - Schützen 2011“ wird für einen in den Jahren 2008, 2009 oder 2010 in einer regionalen Fachzeitschrift veröffentlichten Aufsatz zur Landschaftsentwicklung, zur Ornithologie, zur Botanik, zur Herpetologie oder zu anderen verwandten Disziplinen der Naturkunde verliehen, der einen Bezug zu Südostmecklenburg erkennen lässt und eine Förderung der Bestrebungen des Naturschutzes zum Ausdruck bringt. Um den Preis kann sich jeder mit bis zu drei von ihm publizierten Aufsätzen bewerben. Möglich sind auch - mit schriftlichem Einverständnis des Autors - Vorschläge Dritter. Mit der Bewerbung ist ein Originaldruck des Aufsatzes einzureichen, der nach der Juryentscheidung zurück gegeben wird. Früher bereits eingereichte Aufsätze können erneut eingereicht werden, jedoch nicht, wenn sie bereits ausgezeichnet worden sind. Über die Vergabe des Erwin-Hemke-Preises, der mit 500 EUR dotiert ist, entscheidet das Kuratorium nach den Empfehlungen einer Jury. Diese wird vom Kuratorium jährlich neu berufen.

Bewerbungen und Vorschläge für den Erwin-Hemke-Preis 2011 sind bis zum 31. März 2011 bei der Erwin-Hemke-Stiftung in Neustrelitz einzureichen.

Anschrift:

Erwin-Hemke-Stiftung
c/o Stadt Neustrelitz
Markt 1
17235 Neustrelitz

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Oktober 2011 auf der 41. Vortagstagung des Naturschutzes „Flora und Fauna“ im Nationalparkamt Müritz in Hohenzieheritz statt.

► Werben mit dem Nationalpark-Logo



Martin Kaiser (li.) und Amtsleiter Ulrich Meßner (re.) überreichen dem Nationalpark-Partner Ingo Hecht (Mitte) die Visitenkartenkästen der Nationalpark-Partner
Foto: Hendrik Fulda

Für den Müritz-Nationalpark engagierte Unternehmen können sich bis zum **28. Februar 2011** als Müritz-Nationalpark-Partner bewerben. Es ist die einzige Bewerbungsrunde in diesem Jahr. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.mueritz-nationalpark-partner.de heruntergeladen bzw. beim Nationalparkamt Müritz angefordert werden.

Ein Vergaberat mit Vertretern der Region entscheidet zeitnah über die Bewerbung. Die Auszeichnung Müritz-Nationalpark-Partner ist an Voraussetzungen gebunden. Neben der Unterstützung der Nationalparkziele gibt es Kriterien aus den Bereichen Qualität, Informationsvermittlung, Zusammenarbeit und Umwelterorientierung. Die Müritz-Nationalpark-Partner betreiben ein gemeinsames Marketing. Die Partner werben dabei mit dem Nationalpark-Logo unter dem Schriftzug Partner. Dieses Logo wird bundesweit von den Partner-Initiativen in Kombination mit dem jeweiligen Schutz-

gebietslogo genutzt. Im Rahmen des gemeinsamen Marketing wurden in den vergangenen Jahren Kästen für Visitenkarten angefertigt und entsprechende Visitenkarten gedruckt. Diese Kästen hängen bei den Partner-Unternehmen und in den Nationalpark-Informationen. Die Partnerunternehmen werden im Internet unter www.mueritz-nationalpark-partner.de dargestellt. Darüber veranstalten die Partner am 1. Mai 2011 einen gemeinsamen Tag der offenen Tür. Für das Marketing und die Zertifizierung zahlen die Müritz-Nationalpark-Partner einen Jahresbeitrag, der je nach Betriebsgröße 100 EUR bis 800 EUR beträgt.

Aktuell gibt es 38 Müritz-Nationalpark-Partner. „Die Partnerschaft hat das Ziel, den Müritz-Nationalpark mit seinem Schutzzweck zu stärken und das nachhaltige Wirtschaften in der Region zu befördern“, so Falk Jagszent, Dezernent im Nationalparkamt Müritz. Bundesweit gibt es inzwischen über 400 Partnerunternehmen in den Nationalen Naturlandschaften.

Nationalparkamt Müritz

► 2011 im Zeichen des Schutzes des Waldnaturerbes

Die Vereinten Nationen haben 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. Das Nationalparkamt Müritz wird sich mit Veranstaltungen, Pressearbeit und weiteren Aktivitäten in diese weltweite Kampagne einbringen. Dabei wird es die Bedeutung der Nationalpark-Wälder für den Erhalt der Artenvielfalt in den Mittelpunkt rücken. Im Nationalpark haben die Wälder nicht nur eine wichtige Funktion beim Klimaschutz und für die Erholung der Bevölkerung und der Urlauber, sie sind vielmehr auch ein bedeutendes Rückzugsgebiet für seltene Pflanzen und Tiere. Ohne den lenkenden Eingriff des Menschen wären weite Teile Mitteleuropas von Buchenwäldern bewachsen. Es gibt aber in Deutschland nur noch winzige Reste naturnaher Buchenwälder. Im Serrahner Teilgebiet des Müritz-Nationalparks wächst ein Buchenwald der erahnen lässt, wie Buchenurwälder in Deutschland einstmalig ausgesehen haben. Sein besonderer Wert liegt darin, dass die Wälder hier seit 50 Jahren nutzungsfrei sind. In diesem Jahr wird die Entscheidung fallen, ob die Wälder um Serrahn als UNESCO-Weltnaturerbestätte anerkannt werden. Auch andernorts im Nationalpark gibt es für die Artenvielfalt wertvolle Wälder. So gehört der Useriner Horst im Müritzer Teilgebiet zu den artenreichsten Naturwaldreservaten in Mecklenburg-Vorpommern. Beispielgebend seien hier holzbewohnende Käfer benannt. Wissenschaftler stellten hier 602 Arten fest, davon 130 Spezies die bedroht sind und in den Roten Listen von Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland stehen. Fünf Arten wurden erstmals in Mecklenburg-Vorpommern entdeckt und vier Käferarten nach 50 bzw. 100 Jahren wiedergefunden.

72 % der Nationalpark-Fläche sind mit Wald bedeckt. Dort, wo Kiefern in Reih und Glied stehen, sind die Wälder von Menschenhand gepflanzt.

Vielorts ist inzwischen zu sehen, dass sich Laubbäume unter den Kiefern ausbreiten. Das ist ein Ergebnis von natürlicher Waldverjüngung und damit einer Gratisleistung der Natur. Die von der Nationalparkverwaltung durchgeführte Waldbehandlung und Wildbestandregulierung sorgen dafür, dass die jungen Laubbäume eine Chance haben. So wird eine Entwicklung hin zu natürlichen Wäldern im Nationalpark befördert.

Im Rahmen des Internationalen Jahr der Wälder wird im es Müritz-Nationalpark eine Reihe von Sonderveranstaltungen geben. Diese reichen von Umweltbildungsveranstaltungen unter dem Titel „Träume eines Baumes“ über das Thema Wald und Literatur bis hin zu Exkursionen und Führungen ins potentielle UNESCO-Weltnaturerbe.



► „Unterwegs 2011“ als Wegweiser in Naturlandschaften



Ranger Roland Weber führt durch den winterlichen Nationalparkwald
Foto: Nationalparkamt Müritz

Kürzlich erschien der neue Veranstaltungskalender „Unterwegs 2011“, in dem die vielfältigen Angebote der fünf Nationalen Naturlandschaften der Mecklenburgischen Seenplatte aufgelistet sind. Der bereits zum elften Mal erstellte, kostenfreie Veranstaltungskalender wurde vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) in Güstrow herausgegeben und hat eine Gesamtauflage von 80.000 Exemplaren. In der Broschüre sind alle Führungen und Veranstaltungen der als Qualitätsnaturparke ausgezeichneten Naturparke Sternberger Seenland, Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See, Nossentiner/Schwinzer Heide und Feldberger Seenlandschaft sowie des Müritz-Nationalparks anschaulich dargestellt. Ob Vogelstimmen-, Moor- oder Kräuterwanderung, ob Fahrradtour, Waldkonzert oder Diavortrag - es ist für jeden Geschmack und jedes Wetter etwas dabei. Auch spezielle Führungen für sehbehinderte oder mobilitätseingeschränkte Menschen sind enthalten. Zudem wird auf den hinteren Umschlagseiten des Kalenders mit einem Rechenrätsel der Schreiadler als gefährdete Art vorgestellt und für einen Aufenthalt in den Jugendherbergen des Landes geworben. Erhältlich ist der neue Veranstaltungskalender ab Ende Januar 2011 an den Infostellen der Gebiete sowie an vielen Stadt- und Tourismusinformatoren der Umgebung. Auch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie kann den Kalender gegen Zusendung eines adressierten und mit 0,90 Euro frankierten Briefumschlages des Formates DIN-Lang versenden. Die Veranstaltungen 2011 in den genannten und anderen Nationalen Naturlandschaften sind zudem ab Ende Januar über die Webpräsentation www.natur-mv.de einzusehen.

► Müritzeum wächst entgegen dem Branchentrend - mehr Besucher im Müritzeum trotz sinkender Übernachtungszahlen in Mecklenburg-Vorpommern



Die Besucherzahlen im Vergleich zum Jahr 2009 haben sich um ca. 7 % gesteigert:

191.000 Besucher konnten im Jahr 2010 im Müritzeum, das sich als Erlebnismuseum und einzigartiges Süßwasseraquarium etabliert hat, begrüßt werden. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund leicht sinkender Übernachtungszahlen in Mecklenburg-Vorpommern und relativ stark sinkender Besucherzahlen bei touristischen Angeboten (Freizeit, Gastronomie) insgesamt bemerkenswert. Die Auswertungen des Tourismusbarometers hatten ergeben, dass das enorme Wachstum der vergangenen Jahre nicht aufrecht gehalten werden konnte. Ein Aspekt dürfte die BUGA in Schwerin im Jahre 2009 gewesen sein. Deren Erfolg und Auswirkungen auf die Übernachtungszahlen für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ließen sich nicht erneut im Jahr 2010 erfüllen. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass das Müritzeum einen höheren Anteil der regionalen Touristen akquirieren konnte. Speziell der Tagestourismus von den nahen Metropolen Berlin und Hamburg hat ebenso zur Steigerung der Besucherzahlen beigetragen und das Müritzeum zu einem der bedeutsamsten Ausflugsziele in Mecklenburg-Vorpommern gemacht. Gedankt sei allen Unterstützern und Partnern, ohne die dieses erneut erfolgreiche Jahr nicht möglich gewesen wäre. Neben den Besucherzahlen ist die betriebswirtschaftliche Stabilität des Müritzeums eine Besonderheit in der Museumslandschaft: die Erlöse aus Eintritt und Shop decken alle anfallenden laufenden und langfristigen Kosten. Damit agiert das Müritzeum als eines der wenigen Museen unabhängig von öffentlichen Haushalten (und deren Sparmaßnahmen).

Erstaunlich ist der saisonale Verlauf der Besucherzahlen. Der schneereiche, kalte und lange Winter 2009/2010 ließ die Besucherzahlen im ersten Quartal 2010 regelrecht einbrechen. Ab der Saison mit den Feiertagswochenenden um Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten konnten die Besucherzahlen allerdings mehr als ausgeglichen werden. Der August 2010 war einer der besten Monate des Müritzeums aus Besuchersicht überhaupt. Auch hier bleibt die Erkenntnis, dass man nichts neu erfinden muss, man muss es nur gut machen: als typisches Indoorangebot der Mecklenburgischen Seenplatte profitierten wir von dem durchschnittlich sehr kühlen und regnerischen Wetter des Monats, da die Touristen nicht alle geplanten Outdoorangebote der Region nutzen konnten. Hier hohe Steigerungsraten zu erzielen, war keine Kunst. Wesentlich zum Erfolg des Gesamtjahres trug die durchschnittlich hohe Auslastung über die einzelnen Monate bei. Die Tatsache, dass auch bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen im Juni/Juli 2010 die Besucher in Scharen zu uns kamen, war einer der Schlüssel zu erfolgreich verlaufenden Geschäftsjahr.



An diesen Erfolg soll natürlich angeknüpft werden. Auch in diesem Jahr wird das Müritzeum mit vielen neuen Ideen und tollen Aktionen für die Gäste da sein. So sind spannende Sonderausstellungen zu unterschiedlichsten Inhalten in Vorbereitung: Das Internationale Jahr der Wälder, Einblicke in die Naturmalerei, das Land Fleensee und das sehr populäre Thema Bernstein werden die wichtigsten Sonderausstellungsinhalte sein. Unabhängig von Son-

derausstellungen wird die Besucher auch 2011 die Faszination der Mecklenburgischen Seenplatte mit der heimischen Unterwasserwelt in den Aquarien und des Müritz-Nationalparks im Müritzeum begeistern. Auch der beliebte Kinderumwelttag im Juni 2011 wird mit vielen Partnern wieder ein Spaß für alle großen und kleinen Kinder. Ein ganz neues und ambitioniertes Projekt startet schon in den nächsten Wochen. Mit dem Workshop „Biologie und Kunst“ wollen wir mit unseren Gästen unter fachlicher Anleitung Naturstudien anfertigen. Die Inspiration für Formen, Farben und Bewegungen kommt unter anderem durch die Vielzahl der Objekte in unseren Naturhistorischen Landessammlungen. Eine Auszeichnung macht die Mitarbeiter des Müritzeums seit dem Jahr 2010 besonders stolz: das NaturErlebnisZentrum hat das Siegel „Geprüfte Qualität im Familienland Mecklenburg-Vorpommern“ verliehen bekommen; das heißt: Familien haben es im Müritzeum besonders gut! Zudem sind die Ausstellungsräume und das gesamte Außengelände barrierefrei. Seit dem Sommer 2010 können nun auch sehbehinderte und blinde Menschen durch speziell geschultes Personal durch die Ausstellung geführt werden. Durch verschiedene Projekte und Kooperationen konnte die Bekanntheit des Müritzeums und der Stadt Waren (Müritz) erneut gesteigert werden. Die Projekte „Wie tickt Natur?“, die Nationalparkpartner des Müritz-Nationalparks und das Netzwerk der Welcome Center der Mecklenburgischen Seenplatte sind dabei ganz wichtige Mitstreiter. Weitere Kooperationen bestehen im MeeresBürger-Netzwerk und im Verbund der Kinder- und Jugendmuseen Deutschland.

Müritzeum gGmbH

Amtliche Bekanntmachungen

► Landtagswahlen, Kreistagswahlen und Landratswahlen in Mecklenburg-Vorpommern

Am Sonntag, dem **4. September 2011**, wird in Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landtag gewählt. Aufgrund der Kreisgebietsreform finden gleichzeitig auch die Kreistagswahlen und die Landratswahlen statt. Des Weiteren findet durch Bürgerentscheid die Festlegung der Namen der neuen Landkreise statt.

Ein besonderes Anliegen ist bereits jetzt die personelle Absicherung der Arbeit in den Wahllokalen der Stadt Waren (Müritz). So werden insgesamt 162 ehrenamtliche-Helfer für die 16 Wahllokale und 2 Briefwahlvorstände benötigt.

Die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt sind aufgerufen, ein Wahlehrenamt zu übernehmen. Dieser Aufruf erfolgt bereits jetzt, um langfristig eine gewisse Planungssicherheit zu haben.

Eine entsprechende Erklärung kann

- schriftlich unter der Anschrift:

Stadt Waren
- Der Bürgermeister -
Zum Amtsbrink 1
- persönlich in:

17192 Waren (Müritz)
Zi. 3.22 (Herr Stibbe)
Zi. 3.26 (Frau Gehring)
- per Fax unter den Nummern:

03991/177-112
03991/177-177
03991/177-4150
- telefonisch unter den Rufnummern:

03991/177-120
03991/177-150

erfolgen.

Für Ihre Bereitschaftserklärung bedanke ich mich im voraus.

Stibbe
Gemeindewahlbehörde

► Mitteilung des Hegeverbundes Nossentiner Heide

Der Hegeverbund Nossentiner Heide weist darauf hin, dass gemäß § 19 Absatz 1 Ziffer 17 Bundesjagdgesetz (BJagdG) das Sammeln von Abwurfstangen ohne schriftliche Erlaubnis des Jagdübungsberechtigten verboten ist. Gemäß § 39 Ziff. 5 BJagdG ist eine Zuwiderhandlung gegen dieses Verbot als Ordnungswidrigkeit zu qualifizieren und kann gemäß § 39 Abs. 3 BJagdG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

Die Revierinhaber des Hegeverbundes werden auf die Einhaltung dieser gesetzlichen Vorschriften besonders achten und das Stangensammeln ohne gültigen Sammelschein zur Anzeige bringen.

Der Vorstand

Hegering u. Hegegemeinschaft Nossentiner Heide

Drewitz Nr. 4, 17214 Drewitz

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Fischereischeinprüfungen im Jahr 2011

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVBl. M-V S. 416) finden die Fischereischeinprüfungen im Jahr 2011 am **04. März 2011**, **06. Mai 2011** sowie am **28. Oktober 2011** jeweils 16.00 Uhr in 17192 Waren (Müritz), im „Hortzentrum Waren-West“ statt.

Schriftliche Anmeldungen zu den Prüfungen sind mindestens eine Woche vor dem angegebenen Prüfungstermin an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder im Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.07 abzugeben.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüflings
 - Geburtsdatum und Geburtsort
 - sowie Anschrift des Hauptwohnsitzes
- einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragsstellern das Einverständnis des gesetzlichen Vertreters vorzulegen. Entsprechende Anmeldeformulare zur Fischereischeinprüfung sind unter o. a. Adresse erhältlich.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung - FschPrVO - Verwaltungsgebühren i. H. von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren, 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben. Die Fischereischeinprüfung wird erst bei einer Anzahl von mindestens 10 Teilnehmern je Prüfungstermin durchgeführt.

► Bereitstellung von Flächen für Grünfütter- oder Heuernte

Die Stadt Waren (Müritz) bietet diverse Flächen zur Grünfütter- oder Heuernte für Kleintierhalter im Stadtgebiet an. Interessenten melden sich bitte im Sachgebiet Umwelt/Forsten bei Herrn Vibrans telefonisch unter 03991/177673.

► Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 9. Februar 2011 um 18.00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	02. Februar 2011
Finanz- und Grundstücksausschuss	03. Februar 2011

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Ausbau Schillerstraße - unbefestigter Bereich

am **10. Februar 2011**
um **18.00 Uhr**
in **den Ratssaal, Neuer Markt 1**
ein.

G. Rhein
Bürgermeister



► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991/667632
oder über das Ordnungs- und Sozialamt,
Tel.-Nr. 177/501, Fax: 177/502

**Die nächste Ausgabe des
„Warener Wochenblattes“
erscheint am 12.02.2011**

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Rhein
Bürgermeister



Rhein
Bürgermeister

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 15. - 28. Januar 2011. Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

70. Geburtstag

Horst Manthei
Elke Skotz
Renate Fischer
Wolfgang Kirsch
Dr. Hanne Kohlhofer
Heinz-Peter Schiffers
Josef Neumann
Hartwig Peper
Walter Kay
Kurt Pförtner
Beate Krempler
Hartmut Beidl
Dieter Krempler
Gertraude Döring
Wolfgang Jarchow
Emmi Klug

71. Geburtstag

Klaus Romer
Sibille Paepcke
Alfred Schulz
Manfred Köhn
Erika Aldag
Waltraud Lessenthin
Renate Huth
Hans Steinbring
Christa Wilke
Peter Kay

72. Geburtstag

Wolfgang Hentschel
Willi Krohn
Edith Küenzle
Ingrid Wille
Gisela Möller
Diether Neumann
Siegfried Pietschmann
Edith Prahl
Hanna Dreißas
Eckart Müller
Hanna Pfarr
Gerhard Leska
Joachim Schuldt
Ingrid Der
Peter Neitzel

73. Geburtstag

Peter Heene
Josefa Wöllert
Doris Oslablo
Irmgard Pfanne
Gerhard Uhlig
Luise Klein
Hans-Peter Pfennigs
Klaus Rönnpagel
Siegfried Schmekies
Christa Kucza
Margot Eck

74. Geburtstag

Horst Galinski
Christine Fliegel
Ingrid Kiachludis
Gerda Neumann
Maria Ibe
Christa Sternhagen
Karl Markus
Gerda Schmidt
Heinz Michael

75. Geburtstag

Karl-August Richter
Hans Süß
Gisela Krins
Vera Piper
Elfriede Nagel
Helga Uhlig
Ruth Schlattner
Elfriede Leetz

76. Geburtstag

Rolf Kühne
Wilhelm Bauer
Fritz Kientopf
Waltraut Goetz
Heinz Loose
Gisela Maseck
Günter Simon
Helene Böhm
Renate Kolossa
Walter Ebel

77. Geburtstag

Werner Bröcker
Ingeborg Heiden
Alfred Meyer

78. Geburtstag

Liselotte Boehlke
Jürgen Bergmann

79. Geburtstag

Lothar Bieler
Meta Zander
Elisabeth Blatt
Ernst Böhme

80. Geburtstag

Hans Heinrich Pierstorff
Eva Batzing
Ino Jasper
Inge Pudwell
Gisela Ruhdorf
Johanna Pätzold
Brigitte Stolzenburg

81. Geburtstag

Manfred Oeser
Ruth Lindstaedt
Ingrid Kamin
Inge Schmidt

82. Geburtstag

Hedwig Pellin
Edith Nafe
Werner Posselt
Ursula Röper

83. Geburtstag

Frieda Schmunk
Alma Böhnke
Günter Ksienzyk
Gertrud Heise

84. Geburtstag

Elfriede Hakert
Betty Ahrend
Edith Giese
Anna Merkel

85. Geburtstag

Gertraude Littwin
Johann Grede
Inge Behrend

86. Geburtstag

Grete Kauer
Gertrud Plachetka
Egon Stegemann
Heinz Lindemann
Irmgard Weidner
Ursula Gritsch
Herta Dethloff

87. Geburtstag

Ilse Wenzel
Edit Gollnast
Rosemarie Die

88. Geburtstag

Gertrud Colberg
Anneliese Bünger
Annemarie Kolbe

90. Geburtstag

Hildegard Schmidt
Erika Pfennigsdorf

91. Geburtstag

Ingeborg Müller

94. Geburtstag

Lilli Gruel

95. Geburtstag

Luise Schwarz

50. Ehejubiläum

Horst und Inge Schmidt
Günter und Annalise Leppin

60. Ehejubiläum

Karl und Linda Peters

Glückwünsche im Warener Wochenblatt

Am 1. Dezember 2010 hat die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) eine Richtlinie beschlossen, in der unter anderem die Ehrungen von Jubilaren geregelt wird.

Seit 1. Januar 2011 gilt: „**Ab dem 70. Geburtstag und goldener Hochzeit erfolgt ein nachträglicher Glückwunsch im Warener Wochenblatt.**“

Sollten Sie einer Veröffentlichung Ihrer Alters- und Ehejubiläen nicht zustimmen, können Sie einen Widerspruch gegen die Datenübermittlung entsprechend des Landesmeldegesetzes M-V bei der

Stadt Waren (Müritz)
Einwohnermeldestelle
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)

einreichen.

Bei Fragen steht Ihnen die Einwohnermeldestelle (Tel. 03991/177330, -331, -332) und auch die Redaktion des Warener Wochenblattes (Tel. 03991/177130, -131) zur Verfügung.

Veranstaltungen im Überblick

► Kaspers neues Abenteuer

Das Mecklenburger Tourneetheater der Familie Woitschack gastiert mit ihrem Theaterzelt in der Zeit am 14.02.2011 um 16.00 Uhr in Waren (Müritz) auf dem Neuen Markt mit dem Handpuppenspiel Kaspers neuestes Abenteuer.



Die Familie Woitschack, eine der ältesten Puppenspielerfamilien, entführt Sie in die Welt der Puppen und Märchen und zeigt klassisches Puppentheater wie zu Großmutterzeiten. Gespielt wird mit etwa 70 bis 90 cm großen handgeschnitzten Kasperle puppen. Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit, die Puppen zu besichtigen und hinter die Kulissen zu schauen.

Programmauszug: In der Schatzkammer des Königs wurde eingebrochen und der Goldschatz gestohlen! Kasper und Seppel versuchen den Goldschatz wiederzufinden und den Räuber einzufangen und ins Gefängnis zu sperren. Ob dies gelingt und was dem Seppel bei der Schatzsuche noch passiert, kann das Publikum gemeinsam mit Kasper in einem spannenden Abenteuer erleben.

► Kartenvorverkauf beginnt für den Karneval im Bürgersaal 2011

„Mit 55 heiß auf Eis - Mecklenburger Hüttengaudi“ so lautet das Motto der diesjährigen Faschingsaison des CCW in Waren (Müritz). Am 24. Januar ab 9.00 Uhr beginnt der Kartenvorverkauf in der Waren (Müritz)-Information auf dem Neuen Markt in Waren. Wer zu diesem Zeitpunkt nicht dort sein kann, hat jetzt noch andere Möglichkeiten, Karten für denn Fasching im Bürgersaal Waren zu erwerben:

Karten selbst kaufen und ausdrucken über: www.buergersaal-waren.de. Oder Sie kaufen in allen anderen Vorverkaufsstellen in der Müritz-Region. (Hier fallen zusätzliche Vorverkaufsgebühren an.)



Alle Veranstaltungen im Überblick

Freitag, 04.03.2011 - 20.11 Uhr bis 24.00 Uhr Öffentliche Generalprobe von Elf nach Acht bis Mitternacht - der etwas andere Auftakt der närrischen Tage!!!

Der CCW zeigt sein komplettes Programm und anschließend sorgt DJ Peter Sohr für Partymusik, bis es zwölf schlägt. (Bei guter Stimmung vielleicht auch etwas länger ...). Die Bar mit Getränken und kleinen Snacks hat geöffnet, Kostümierung ist nicht verboten. Der Eintrittspreis ist „sagenhaft“ günstig!!

Eine gute Gelegenheit, um mit Freunden oder Kollegen gemeinsam, das Programm anzuschauen, fröhlich zu feiern und Leute zu treffen ...

Samstag, 05.03.2011 - 20.11 Uhr bis 03.00 Uhr „Maskenball“ mit dem CCW

Die Karnevalsparty in gewohnter Manier mit allem, was dazu gehört: „Blasorchester Waren“ e. V., Programm des CCW, Polonaise, Kostümpremierung, Standesamt usw.

Für gute Stimmungsmusik sorgen die Tanzformation „Kapelle Sonnenschein“, sowie die DJ's Peter Sohr und Olaf Gaulke mit seiner Karaoke-show. Keine Angst vor Plattfüßen - es gibt viele Sitzmöglichkeiten, z. B. an der Bar, im Disco-Bereich, im Foyer ...

Sonntag, 06.03.2011 - 15.11 Uhr bis 18.00 Uhr Großer Kinderfasching

Motto: „Hexenparty mit Harry Potter“, mit dem Kinderprinzenpaar, der Riesenrutsche, Leckereien und viel Musik und Spaß mit Clown Faló

Montag, 07.03.2011 - 15.11 Uhr bis 21.00 Uhr „Rosenmontagsball für Senioren“

Wieder einmal „Hol di fast“ mit dem CCW für alle jung gebliebenen Senioren. Ein stimmungsvoller Nachmittag mit dem originellen Programm des CCW, Kaffee, Kuchen und fröhlicher Tanzmusik mit der „Kapelle Sonnenschein“. Damit endet die Faschingszeit, und der Rathausschlüssel wird dem Bürgermeister ausgehändigt. Im Eintrittspreis ist ein Kaffeegedeck enthalten. Die gastronomische Versorgung übernimmt an allen Tagen das Team von „Müritz-Catering“.

► Multivisionsshow von und mit Reinhard Pantke am 17.02.2011 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren



Der Reisejournalist und Buchautor Reinhard Pantke radelte im Sommer 2009 über 7.200 km quer durch Kanada, das zweitgrößte Land der Erde. Beginn war im Mai in Vancouver an der Westküste; Mitte September endete die Fahrradreise in Halifax an der Ostküste von Kanada. Dazwischen liegen vier abenteuerliche Monate durch die spektakulären Rocky Mountains, die endlosen

Weiten der Prärie, die riesigen Seen- und Waldlandschaften Ostkanadas und viele witzige, interessante, gefährliche und spannende Begegnungen mit Land und Leuten.

Der erfahrene Globetrotter kommentiert live und lebendig und gibt Zuschauern viele Tipps und Informationen für eigene Reisen.

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz), Telefon: 666183 oder 1829-0

► **Veranstaltungen im Müritzzeum**

- 04.02.2011 - 01.05.2011 „NaturArt“

Im Mittelpunkt der ersten Ausstellung des Jahres 2011 steht das Thema „NATUR-ART“. Mit Ute Bartels, Jens Hamann und Christopher Schmidt konnten drei hervorragende Künstler aus der Gruppe Animaler, einer Gemeinschaft der Tiermaler Deutschlands gewonnen werden, ihre besondere Sicht auf die Tierwelt mit ihren Bildern vorzustellen.

Ob Aquarell-, Acryl- oder Ölmalerei, intensive Beobachtungen und meisterhafte künstlerische Wiedergabe ließen Bilder entstehen, die emotional ansprechen und unbedingt sehenswert sind.

- 06.02.2011, 15.00 Uhr Puppentheater „Das hässliche Entlein“

- 09.02.2011, 10.00 - 12.00 Uhr Ferienaktionstag „Waldgeschichten“

An unserem diesjährigen Ferienaktionstag erkunden wir den „Wald“. Im Wald gibt es viele Dinge zu sehen und zu begreifen. Jeder Baum, jede Pflanze, jedes große und kleine Tier hat seine Bedeutung und seine Lebensgeschichte. Wir sehen uns an, wie ein Wald funktioniert, wer darin lebt und welche Probleme es im Wald gibt. Spielerisch und malerisch wird es in den zwei Stunden und als Ergebnis entsteht ein großes gemaltes Bild, woran alle Kinder gemeinsam gearbeitet haben. Wir freuen uns auf euren Besuch.

► **Mit Schwung und gut vorbereitet in die Vorsaison 2011**

Müritz Hotel in Klink empfängt die ersten Gäste

Die letzten drei Wochen wurden im Müritz Hotel in Klink aktiv genutzt, um sich auf die Gästeankünfte dieses Jahres vorzubereiten. Wie in den letzten Jahren hat das Hotel für den Januar keine Buchungen entgegen genommen, um im Haus Renovierungsmaßnahmen durchzuführen.

Unter anderem wurde die Schwimmhalle, die sich bei Gästen und Einheimischen großer Beliebtheit erfreut, mit mehr als 600 Kubikmeter Wasser neu befüllt. Das Aufheizen des Wassers auf angenehme 29 Grad Celsius wird 3 Tage in Anspruch nehmen.

Die Vorausbuchungszahlen für das Jahr 2011 lassen die Direktorin und ihre Mitarbeiter sehr positiv in die Zukunft schauen. Gleich zum ersten Wochenende werden, im Rahmen einer sportlichen Veranstaltung in der Region, viele Gäste das Müritz Hotel besuchen. Weitere Veranstaltungshöhepunkte reihen sich dann nahtlos aneinander, wobei sich die Termine in der Vorsaison auf die Wochenenden konzentrieren. Zu den Fest- und Feiertagen konnte das Müritz Hotel, genauso wie zu den Ferienzeiten bisher gute Nachfrage verzeichnen. Auf viel Interesse stieß das neue Arrangement „Heilfasten“. Eine entsprechende Programm wird vom 26. März bis zum 3. April stattfinden. Damit baut das „Kneippsche Gästehaus“ Müritz Hotel sein Gesundheitsprogramm aus und spricht Gäste an, die für ihren Urlaub auf eine nachhaltige Erholung setzen.

Außerdem gibt es im Müritz Hotel in Klink im Februar die Möglichkeit, sportlich aktiv zu werden. Schon traditionell findet hier im Sport- und Bowlingcenter auf den drei Bahnen das „Gratisbowling“ statt. Im Gegensatz zu den Jahren zuvor ist dies täglich in der Zeit von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr für Gruppen ab 4 Personen möglich. Eine Bahn kann für maximal zwei Stunden kostenfrei genutzt werden, lediglich eine Leihgebühr für Schuhe fällt an. Reservierungen für die Bahnen werden bereits entgegen genommen.

Kinder, Jugend und Sport

► **Noch freie Plätze für Winterferienspiele**

In der Woche vom 7. bis 11. Februar veranstaltet der Kreisjugendring Müritz e. V. zusammen mit seinen Partnern wieder Winterferienspiele für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren. Auf dem Programm stehen u. a. kreatives Gestalten, Teamwork, Kochen und Backen sowie ein Ausflug in den Indoor-Spielplatz nach Neubrandenburg. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Kreisjugendringes Müritz e. V., Telefon 03991/674352

► **Mixgetränke ganz anderer Art!**

Am Dienstag, den 18.01.2011 hatten Schüler der 10. Klasse die Möglichkeit, alkoholfreie Mixgetränke zu testen. Gemeinsam mit Schülern des Hauswirtschaftskurses wurden Früchte zubereitet, Crushed Ice hergestellt, Säfte dosiert und Gläser arrangiert.



Das Paket der BzGA, das von den Schulsozialarbeiterinnen des CJD Waren (Müritz) angefordert worden war, sorgte für die notwendigen Becher samt Shaker, interessante Lektüre zum Thema Alkohol und tolle alkoholfreie Rezepte. „Sunny Beach“, „English“, „Yellow Submarine“ und viele Drink's mehr wurden getestet, aber auch das Gespräch über Alkohol und dessen schädliche Wirkung war den Betreuerinnen am Rande sehr wichtig. Die Getränke kamen sehr gut an. Dieses Projekt wird allen Klassen weiterhin durch die Schulsozialarbeiterinnen zur Verfügung gestellt.

Christine Grap
Schulsozialarbeiterin des CJD (Waren)

► **Weihnachten**



Oh ja - es weihnachtet sehr - war auch im Jahr 2010 wieder das Motto der Tagesmütter, als sie sich mit ihren 15 Weihnachtswichteln zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier am 10.12.2010 trafen. So versammelten sie sich in diesem Jahr in hübsch weihnachtlich dekorierten Räumlichkeiten des DRK Pflegeheimes in der Pestalozzistraße. Spiel und Spaß standen wie immer für die Kleinen, die mit ihren Zipfelmützen entsprechend des Anlasses verkleidet waren, an erster Stelle. Auch in diesem Jahr wurde es für sie zu einem kleinen Highlight in der Adventszeit. Auch sonst sind die 14-tägigen Treffen immer was Besonderes für die Kinder, die von den Tagesmüttern betreut werden. Während die Kinder miteinander spielen, nutzen die Tagesmütter die Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Wenn Sie also noch eine Alternative zum üblichen Krippenplatz suchen, wenden Sie sich doch einfach mal an die Tagesmütter. Aktuell hat Gabi Piletzki ab Januar 2011 und Conny Otto ab April 2011 noch freie Plätze zu Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich an die Tagesmütter oder an die Mitarbeiterinnen des DRK unter 03991/182110, sie stellen dann gerne den Kontakt her.

► Müritz-Lauf in den Top100



Bei der Wahl zum Marathon des Jahres 2010 haben die Leser von marathon4you.de den Müritz-Lauf auf Platz 89 der beliebtesten Laufveranstaltungen von Deutschland, Österreich und der Schweiz gewählt. „Mit diesem Ergebnis können wir als Veranstalter zufrieden sein, ausruhen wollen wir uns darauf aber nicht.“ so René Nicolovius. Um nicht nur die Attraktivität, sondern auch die Teilnehmerzahlen zu steigern, hat der ESV Waren für 2011 ursprünglich den Partnerlauf - zu Zweit rund um die Müritz - als eigenen Wettbewerb geplant. Von diesem Vorhaben ist der Organisator nun aber abgerückt. Statt dessen wurden die Teilnahmebedingungen für den Teamlauf geändert. Konnten sonst immer nur Teams mit 6 - 8 Läufern beim Wettbewerb starten, können nun zukünftig Teams mit 2 - 8 Läufern beim Staffellauf teilnehmen. Damit wurde einem längs fälligen Akt Rechnung getragen. Bezüglich des Anmeldestandes können wir berichten, dass schon jetzt in allen Wettbewerben Anmeldungen vorliegen. 32 Ultraläufer, 1 Handbiker, 7 Teams und 7 Städte-Läufer so der Meldestand zum 23.01.2011.

Beitrag ESV

► Skandalöser Punktrichterentscheid bringt Bülow um den Sieg

Es ist bei den Amateurboxern nicht viel anders als bei den Berufsboxern. Wer einen Namen hat, wird bevorteilt. Das ist ehrlich gesagt „ganz schöner Bullshit“. Zu spüren bekam das an diesem Samstag Stefan Bülow vom ESV Waren. Er musste beim 3. Boxhaus-Cup gegen Lars Ole Jörß antreten. Jörß kommt vom GFC Rostock (auch Heimatverein des MV-Landestrainers Morales).



Lee James Daniels (im roten Hemd)

Ein Leistungsunterschied zwischen beiden Kämpfern konnte nicht festgestellt werden. Im Gegenteil: Stefan Bülow war derjenige, der den Kampf bestimmte. Aus der Ringmitte heraus bestritt seinen Kampf, ließ den Gegner laufen und setzte die besseren Treffer. Nur der erfahrene Punktrichter Fiete von Thien (aus Wismar) konnte dies sehen; die anderen beiden Punktrichter blieben voreingenommen - am Ende stand eine 4:7-Punktniederlage zu Buche. Auch im Anschluss stand dieses Gefecht zur Debatte. Viele Trainer aus anderen Vereinen hatten Bülow gleichfalls vorne gesehen. Das beruhigt zwar, kann aber über die Traurigkeit des jungen Sportlers nicht hinwegtäuschen. Trotzdem konnte sich das ESV-Team an diesem Tag auch über einen Sieg freuen. In seinem vierten Kampf kam der zu erwartende Durchbruch von Lee James Daniels. Gut trainiert stieg er in seinem vierten Kampf gegen den Lokalmatadore Steven Haefke von BC Traktor Schwerin in den Ring. In den ersten beiden Runden ließ Daniels nichts anbrennen und sammelte hier die entscheidenden Punkte. In der 3. Runde war bei ihm zwar ein bißchen die Luft raus und der Gegner verkürzte auch noch den Rückstand, doch letztendlich konnte der ESV-Faustkämpfer verdient seinen ersten Sieg bejubeln (Foto).

Als Debütant stieg Paul Dechow für den ESV Waren in den Ring. In seinem ersten Kampf verkaufte sich der Anfänger gut, auch wenn es letztendlich gegen den Fortgeschrittenen Erik Strehlow (PSV Stralsund) nicht zum Sieg reichte. David Griesbach testete seine Form in einem Sparringkampf außerhalb der offiziellen Wertung. Eine solide Leistung von Griesbach, der gute Aussichten auf den Landesmeistertitel 2011 haben wird. Von 147 gemeldeten gingen 97 anwesende Kämpfer über die Waage, 28 Kämpfe wurden schließlich in Schwerin ausgetragen. Von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr war das ESV-Boxteam an diesem Samstag unterwegs.

► Gastgeberfamilien für Südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2011 Gastfamilien in Deutschland, die für vier Wochen bzw. drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9. - 12. Klasse sind 14 bis 18 Jahre alt. Sie werden während Ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Ferien fällt. Die Jugendlichen kommen im Jahr 2011 in drei Gruppen nach Deutschland: Mitte Juni und Anfang Dezember (jeweils für vier Wochen) sowie Mitte Oktober (für drei Monate). Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die 1996 von einem südafrikanischen Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde. Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei: Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521/160050, petra@freundeskreis-suedafrika.de, www.freundeskreis-suedafrika.de

Kirchliche Nachrichten

► Kirchengemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de homepage: www.stmarien.de Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23.

Pastor Leif Rother, Mühlenstr.13, Küster Waldemar Karnakowski Tel.: 0172/6030361,

Gemeindediakonin Susanne Tigges, Tel.: 633937

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes in der Marienkirche wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten

- **30. Januar (Sonntag) St. Marien 9.30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Kargow 13.30 Uhr Gottesdienst.**
- **06. Februar (Sonntag) St. Marien 9.30 Uhr Gottesdienst, es spielt der Posaunenchor.**

JUNGE GEMEINDE

Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich an jedem **Donnerstag** in der Schulzeit von **18 - 20 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Alle ab 14 Jahren sind willkommen!

Christenlehre

Dazu sind getaufte und nicht getaufte Kinder herzlich eingeladen. Die Gruppen treffen sich an folgenden Orten zu folgenden Zeiten:

Gemeindehaus in der Unterwallstraße

Vorschule/1./2. Klasse	Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr
3./4. Klasse	Montag	16.00 - 17.00 Uhr
5./6. Klasse	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr

Arche Schule

1. bis 4. Klasse	Donnerstag	14.15 - 15.15 Uhr
------------------	------------	-------------------

Kita Kargow

4 Jahre bis 4. Klasse	Mittwoch,	14.00 - 15.00 Uhr
-----------------------	-----------	-------------------

- BibelRunde - 31. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Unterwallstraße
- FRAUENKREIS und FRAUENTREFF jeden Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21
- „TREFF AM KAMIN“ am **9. Februar** um **20.15 Uhr** im Gemeindehaus in der **Unterwallstraße 21**.

MUSIK IN DER GEMEINDE

Die Proben für den **POSAUENCHOR** finden zu folgenden Zeiten im **Gemeindehaus Unterwallstraße 21 statt:**

Mittwoch	16.45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18.00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18.30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17.00 Uhr	Chor B2
Freitag	18.30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: **Ralf Mahlau**, Tel.: 665944

► St. Georgengemeinde

Pfarrbüro: Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag, 9 - 11 Uhr geöffnet, Tel.: 03991/732504, Fax: 732505, www.waren-mu-eritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“, waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

GOTTESDIENSTE

30.01.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
06.02.	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
13.02.	Sonntag	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst St. Georgen (Gemeindehaus)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus Güstrower Str. 18 statt

GEMEINDE-INFORMATION

Für die St. Georgengemeinde hatten sich zwei Pastoren beworben. Einer davon hat seine Bewerbung aus familiären Gründen zurückgezogen. Nun hat der Kirchengemeinderat entschieden, die Pfarrstelle erneut zur Bewerbung auszuschreiben, damit eine Auswahl aus den Bewerbern erfolgen kann. Der noch verbliebene Kandidat wird in die zweite Runde mit einbezogen.

GEMEINDEKREISE

- **Frauenrunde** (Alter Markt 14) 10. Februar, 9.30 Uhr
- **Gesprächskreis 60 +** (Güstrower Str. 18) 2. Februar, 15.00 Uhr
- **Missionskreis** (Güstrower Str. 18) 11. Februar, 15.00 Uhr

KINDER und JUGEND

Kinderkirchentage

In den **Winterferien 2011** ist es wieder so weit: Von Montag bis Donnerstag, **7. bis 10. Februar**, finden die ökumenischen Kinderkirchentage statt! Eingeladen sind alle **Kinder zwischen 6 und 12 Jahren** aus Waren und Umgebung. Wir treffen uns jeweils um 9 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Kreuz. Passend zu unserem Thema **„Was den Himmel offenhält“** erwarten euch hier **spannende Theaterszenen** und Lieder zum Mitmachen. Danach werden wir in den Räumen der Arche Schule in kleinen Gruppen **spielen und basteln**. Außerdem ist Zeit für ein gemeinsames Mittagessen, zum Toben und um neue Freunde kennenzulernen. Um 14.30 Uhr können euch eure Eltern wieder an der katholischen Kirche abholen. Am letzten Tag gestalten wir um 16 Uhr gemeinsam eine **Abschlussveranstaltung** in der katholischen Kirche. Dazu sind Familien und Freunde sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag für die Kinderkirchentage beträgt **20 Euro**, Geschwisterkinder zahlen 15 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Büdke und Frau Tigges.

KIRCHENMUSIK

- Chöre

Frau Kantorin Drese lädt die Chöre zu den Übungsstunden herzlich ein. Sie beginnen:

Montag	18.00 Uhr	Gospelchor,
	19.40 Uhr	Kammerchor
Dienstag	19.30 Uhr	Kirchenchor
Donnerstag	19.00 Uhr	Kantatenchor

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17.30 Uhr Posaunenchor, 19.30 Uhr Bibelkreis
Di. 18.30 Uhr Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi. (in jeder geraden Kalenderwoche) abwechselnd
Frauenteeabend/Bibellesen in Waren - West (Tel. 120540)
Sa. 09.30 Uhr Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
14.30 Uhr (jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
Tel.: 181570, Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
Arbeitslosencafé: Do., 08.30 - 11.00 Uhr
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171/3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122485; Fax 122534, E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mi. 16.15 Uhr Papenberg-Kids (WWG-Treff, R.-Luxemburg-Straße 10 b)
Do. 19.30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09.30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/41
Do., 15.30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22
Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten
Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch Termine nur nach Absprache
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

► Hilfsangebote der Diakonie

Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ansprechpartner: Frau Gadau
Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr
Sa. 09.30 - 13.30 Uhr
Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR, Kommunikation mit Gleichgesinnten

Allgemeine Soziale Beratung

Beratungszeiten: Mo. u. Do. 08.00 - 11.00 Uhr
u. nach terminlicher Vereinbarung
Kostenlose Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, Probleme mit Anträgen und Behörden

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Absprache.
Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17.00 Uhr Gottesdienst
Mo. 15.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr Gebetsstunde
Mi. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Do. 15.00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr. 18.00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa. 19.00 Uhr Jugendkreis

Vereine und Verbände

► Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

Schleswiger Straße 8; 17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991/165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Sprechzeiten:
Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 12.30 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan

- 01.02.2011 Frühstück, Beginn: 09.30 Uhr im ALT
- 03.02.2011 Spielnachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
- 08.02.2010 Sportnachmittag, Beginn: 13.30 Uhr im ALT
- 10.02.2011 Bummel durch Waren, Treff: 13.30 Uhr am Altstadtcenter
- 15.02.2011 Wir werden „20 Jahre“, Beginn: 09.30 Uhr im ALT

Jeden Mittwoch bieten wir die Jobsuche im Internet ab 09.00 Uhr an. Jeden 2. Mittwoch im Monat findet die Gesprächsrunde zu aktuellen Fragen zum Thema **Hartz IV** um 10.00 Uhr statt.

Kordowski- Arbeitslosentreff

► AWO-Kommunikationszentrum

AWO-Baby-Talk

Liebe Kinder, liebe Muttis in der Elternzeit, wir laden Sie ganz herzlich zu uns ein.

Mit diesem Angebot möchten wir Ihnen und Ihren Kindern die Möglichkeit geben, erste Kontakte zu knüpfen. Bei Spiel, Spaß und Gesang lässt es sich gut miteinander austauschen. Wir treffen uns ab sofort **jeden Mittwoch von 9.30 - 10.30 Uhr** im **AWO-Spielhaus Kunterbunt**, Kirschenweg 3 in Waren (Müritz) (linker Eingang 3. Etage links).
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./FAX 03991/167025
oder **e-mail: dfbev.waren@freenet.de**

Neues Kleinprojekt „Frauentreff Waren“ beim Demokratischen Frauenbund e.V. Waren



Frau Milke von der Fa. HAKA, stellt Produkte zum Thema: Haushalts-, Körper- und Gesundheitspflege vor.

Am 01.01.2010 begann beim Demokratischen Frauenbund e. V. ein neues Kleinprojekt, „Frauentreff Waren“. Ziel des Projektes ist die Förderung und Eingliederung sozial benachteiligter Frauen, die im besonderen Maße vom gesellschaftlichen Ausschluss bedroht bzw. betroffen sind.

Im Frauentreff wird gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und es werden Treffpunkte initiiert zum Austausch von Erfahrungen unter Frauen, Informationsgesprächen, Vortragsreihen. Mit Orientierungshilfen wird entstandene Isolation überwunden, es werden Sozialkontakte geknüpft und ehrenamtliche Tätigkeiten gefördert. Gefördert wird das Kleinprojekt, das bis zum 31.12.2011 läuft, aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds.

Veranstaltungsplan

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 31.01. | 14.00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Treffpunkt: Alte Feuerwache anschl. Spielenachmittag |
| 02.02. | 10.00 Uhr | Vorstellung von Eignungstests bei Vorstellungsgesprächen |
| 03.02. | 13.00 Uhr | Kegelnachmittag Reschke |
| 07.02. | 14.00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Treffpunkt: Alte Feuerwache anschl. Spielenachmittag |
| 09.02. | 10.00 Uhr | PC-Grundkurs für Anfängerarbeiten mit Exel |
| 10.02. | 14.00 Uhr | Treff am Hafen zur Wanderung |

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926/3110
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991/120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, Tel. 182119
Sprechzeiten:
Mo.: 08.00 - 10.00 Uhr; Mi.: 13.00 - 16.30 Uhr oder nach Terminabsprache

Bildungsangebote:

Mo: Krabbelgruppe 15.30 - 16.30 Uhr im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein, Goethestraße 20 a (Anmeldungen bei Frau Schmidt Tel.: 123120 und M. Plischke Tel.: 182119, mobil 0173/5942530);

Mi.: 16.00 - 17.00 Uhr Kinderschwimmen in Klink (neuer Kurs 02.02.2011)

Fr.: 09.00 - 11.00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg. Kita Haus Sonnenschein)

Begegnungsangebote:

Mo.: 10.30 - 11.15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg

14.00 15.00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink (neuer Kurs 31.01.2011)

Di.: 10.45 - 11.15 Uhr, 14.00 - 14.45 Uhr (Radenkämpfen); 17.00 - 17.45 Uhr - Seniorengymnastik; 18.00 - 18.45 Uhr Frauengymnastik; 19.00 - 19.45 Uhr Frauensportgruppe

Mi.: Kreative Gruppe

Do.: 14.30 - 15.15 Uhr Seniorengymnastik

Blutspendetermine:

- 16.02. 13.00 - 17.00 Uhr Landkreis Müritz, Zum Amtsbrink 2
- 23.02. 14.00 - 18.00 Uhr DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstraße 19 a

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. Und 4. Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

Zeit zum Schmökern

Die kleine Bibliothek der Warener Wohnungsgenossenschaft eG erfreut sich wachsender Beliebtheit. Wir öffnen für Sie unsere kostenlose Bücherausleihe im WWG Treff in der D.-Bonhoeffer-Str. 10 mittwochs alle 14 Tage von 10.00 bis 11.00 Uhr. Hier nun die Termine für das I. Quartal 2011: am 2. Februar & 16. Februar, 2. März und am 16. März 2011. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Es erwarten Sie spannende Krimis, Romane, Biografien, Reiseberichte, Kinderbücher u. v. m.

Veranstaltungsplan

31.01.2011

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Treffen der Rheumaliga, „Uns Eck“ |
| 13.30 Uhr | Skatnachmittag, „Uns Eck“ |
| 15.00 Uhr | Englischkurs für Anfänger D.-Bonhoeffer-Straße 10 |

01.02.2011

- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Yoga, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 10.00 Uhr | Tanzkreis, „Uns Eck“ |
| 14.00 Uhr | Handarbeit, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 16.15 Uhr | Englischkurs für Fortgeschrittene, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |

02.02.2011

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Yoga, Mecklenburger Str. 12 |
| 14.00 Uhr | Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12 |
| 13.30 Uhr | Kartennachmittag, D.-Bonhoeffer-Straße 10 |
| 14.00 Uhr | Gymnastik „Flotte Keule“, „Uns Eck“ |

03.02.2011

08.30 Uhr Ausflug zur Öffentliche Generalprobe der Neubrandenburger Philharmonie

07.02.2011

15.00 Uhr Englischkurs für Anfänger,
D.- Bonhoeffer-Straße 10

08.02.2011

10.00 Uhr Yoga, D.-Bonhoeffer-Straße 10
16.15 Uhr Englischkurs für Fortgeschrittene,
D.-Bonhoeffer-Straße 10

09.02.2011

10.00 Uhr Yoga, Mecklenburger Str. 12
14.00 Uhr Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
13.30 Uhr Kartennachmittag, D.-Bonhoeffer-Straße 10
14.00 Uhr Gymnastik Flotte Keule, „Uns Eck“

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:

Warener Wohnungsgenossenschaft eG, Frau Beate Schwarz
Tel: 170813 und Frau Heidi Pyrek Tel.: 170822

► **Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172/3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► **Perspektive e. V.****Betreuungsverein**

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13.00 - 17.00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 9 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u.a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz Tel.: 0172/1584572

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltungen

03.02. 15.00 Uhr Gemeinsames Kegeln in der Kegelbahn
10.02. 14.00 Uhr Spielenachmittag in der Kegelbahn
17.02. 14.00 Uhr Mitgliederversammlung im Seehotel Ecktan-
nen
Thematik: „Die künftige inhaltliche Gestaltung unserer Vereinsarbeit“, Der Vorstand erwartet eine rege sachbezogene Diskussion.

► **Sozialverband Deutschland e. V.
Ortsverband Waren**

Schleswiger Straße 8

Veranstaltung

- Kaffeenachmittag im Seehotel Ecktanen am 15.02.2011 um 14.00 Uhr

► **Sozialverband VdK Mecklenburg-
Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e.V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10.00 -12.00 Uhr
Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität Kreisverband
Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175/2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag-Freitag 08.00-10.00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

► **Seminare in der Wirtschaftsförderung
Müritz GmbH****- Seminare für Existenzgründer**

Die Wirtschaftsförderung Müritz GmbH (wfm) und das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung Wilfried Tönnis M. A. organisieren das nächste Existenzgründerseminar in Waren. Teilnehmen kann jeder, der die Aufnahme der Selbstständigkeit beabsichtigt oder bereits selbstständig ist.

Veranstaltungstermin:

Dienstag, 08. Februar 2011:	09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch, 09. Februar 2011:	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag, 10. Februar 2011:	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag, 11. Februar 2011:	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- Praxisseminar Marketing

Für alle Selbstständigen und Freiberufler, die mit effektiver Werbung, neue Kunden erschließen und ihre Umsätze steigern wollen, veranstaltet das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung Wilfried Tönnis M. A. in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH im Existenzgründerzentrum Müritz in Waren ein dreitägiges Praxisseminar Marketing.

Veranstaltungstermin:

Freitag, 11. Februar 2011:	15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 12. Februar 2011:	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag, 13. Februar 2011:	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Wirtschaftsförderung Müritz GmbH, Tel.: 03991/634-300; Fax: 03991/634-320 oder Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung (IEU), Tel.: 02471/8026, Internet: www.ieu-online.de

► ÜAZ Waren/Grevesmühlen

Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)
web: www.ueaz-waren.de

Lehrgänge an der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

- März 2011 Schulung „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (insges. 16 h)
- Februar 2011 Qualifizierung zum Turmdrehkranführer (120 h, montags - freitags)
- 22.02.2011 - 30.03.2011 Seminar „Gästeszufriedenheit durch perfekten Service“
- 22.02.2011 - 30.03.2011 Seminar: Kochschule für Köche „regional & vital“ - Kochen mit regionalen Produkten (je Seminar 80 h, Di./Mi. von 08.00 - 16.00 Uhr, an 10 Unterrichtstagen)
- 23.02.2011 - 27.04.2011 Wirtschaftsentenglisch für kaufmännische Berufe & Wirtschaft (40 h)
- 25.02.2011/26.02.2011 und 04.03.2011/05.03.2011
Bedienungs berechtigung für Gabelstapler (32 h, freitags und samstags)
- 04.04.2011 - 18.04.2011 Ausbildung der Ausbilder (IHK) (96 h, Vollzeit an 11 Unterrichtstagen)
- Herbst 2011 Bilanzbuchhalter/in IHK

Förderungen über Bildungsschecks und Bildungsgutschein möglich!

Kontakt/Anmeldung: Sekretariat Müritz-Akademie, Tel.: 03991/150280, Fax: 03991/150274, E-Mail: mueak@ueaz-waren.de

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der ARGE):

(auch geeignet für Rehabilitanden/Schwerbehinderte und Zeitsoldaten)

Modulare Fortbildung: Einstieg sofort möglich:

- modulare Fortbildung Metalltechnik, CNC- Maschinenbediener
- modulare Fortbildung Schweißen - Anerkannte Kurs- und Prüfstätte für Schweißtechnik
- modulare Fortbildung Druck/Medien

Kontakt: Frau S. Ahrent-Bloecks Tel.: 03991/150229,
Fax: 03991/150250, E-Mail: s.bloecks@ueaz-waren.de

Lehrgänge des ÜAZ in der Bildungsstätte Stavenhagen

- 28.03.2011 - 27.11.2011 Technischer Fachwirt/in (HWK)
- 08.04.2011 - 18.06.2011 Ausbildung der Ausbilder (HWK)

Kontakt: Frau U. Meitzner, Tel.: 039954/27073, Fax: - 27074,
E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de
Weitere Angebote unter: www.ueaz-waren.de